

# Drucksache Nr. III-2014-85

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Christlich Demokratische Union Deutschlands  
Gruppen in der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**

An den Vorsitzenden der Verbandskammer  
des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain  
Poststraße 16  
60329 Frankfurt

12. November 2014

## **Stärkung der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region**

### Sachverhalt

Die FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region wurde im Jahr 2005 gegründet und ist ein freiwilliger Zusammenschluss von aktuell 16 Städten und Kreisen sowie mehreren Kammern, Vereinen und dem Regionalverband. Gegenstand der Gesellschaft ist das internationale Standortmarketing für die Metropolregion FrankfurtRheinMain. Dazu gehören die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraums zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung und das Interesse am Wirtschaftsraum zu fördern und den Wirtschaftsraum als Marke zu entwickeln und zu pflegen. Die genannten Funktionen nimmt die FRM GmbH in hervorragender Weise wahr.

Die allgemein angespannte, wirtschaftliche Situation der Kommunen hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass – trotz der nachweislichen Erfolge der FRM GmbH – dieselbe durch Austritte geschwächt und in ihrem Bestand gefährdet war. Entsprechend dem deutlichen Trend zur Rückkehr ehemaliger Gesellschafter, der Bestrebungen zur Gründung des Kompetenzzentrums Wirtschaft, welches im Dialog mit den kommunalen Wirtschaftsförderern Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung aufgreifen und koordinieren soll, sowie der Rolle der FRM GmbH als zentrale Einrichtung einer landesübergreifenden Zusammenarbeit der Städte und Kreise der Metropolregion FrankfurtRheinMain, gibt es den Wunsch, das Engagement des Regionalverbandes als Gesellschafter der FRM GmbH weiter zu erhöhen und somit die positive Entwicklung der FRM GmbH zu verstärken.

Durch das Engagement des Regionalverbandes soll insb. das Kompetenzzentrum Wirtschaft eine Stärkung erfahren. Der Übergang der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e.V. zur FRM GmbH ist bereits ein starkes Signal, regionales Standortmarketing und Wirtschaftsförderung auf regionaler Ebene zu bündeln. Die Neuausrichtung der FRM GmbH wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich begrüßt. Dadurch können künftig auch kleinere und mittlere Kommunen am Leistungsangebot der FRM GmbH stärker partizipieren.

Der Regionalverband hält aktuell 1,5 Prozent oder 3.750 EUR von 250.000 EUR am Stammkapital der FrankfurtRheinMain GmbH. Hieraus leitet sich entsprechend **Gesellschaftervertrag** ein jährlicher

Zuschuss in das Eigenkapital der Gesellschaft von 1,5 Prozent oder 60.000 EUR des für den Betrieb notwendigen Budgets ab. Angestrebt wird eine Beteiligung von 3 Prozent, was einer Verdopplung des finanziellen Engagements entspricht.

**Antrag**

Die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain beschließt:

1. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain erhöht den von ihm gehaltenen Gesellschafteranteil an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region auf 3,0 Prozent oder 7.500 EUR von 250.000 EUR am Stammkapital.
2. Zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs leistet der Regionalverband FrankfurtRheinMain eine jährliche Zuzahlung in das Eigenkapital entsprechend dem Gesellschafteranteil von 3,0 Prozent, im Jahr 2015 von 120.000 EUR.
3. Die erforderlichen Mittel für 2015 und 2016 werden im Doppelhaushalt 2015/16 veranschlagt und sind in den Folgehaushalten entsprechend – umlageneutral - zu berücksichtigen.

gez.  
Rouven Kötter  
Gruppensprecher

gez.  
Thomas Horn  
Gruppensprecher

f.d.R.

  
Kai Gerfelder  
Geschäftsführer

f.d.R.

  
Bernd Röttger  
Geschäftsführer